

Pressemitteilung

Stuttgart, 29.03.2022

ABOUT POP 2022

Zweite Ticketphase und erste Konferenzinfos

Seit dem 1. April ist die zweite Ticket-Phase für die ABOUT POP 2022 eröffnet. Mit weiteren Ankündigungen zum Konferenzprogramm gibt es einen weiteren Grund, sich bereits vorzeitig Tickets für die ABOUT POP 2022 zu sichern.

Mit dem 1. April startete die zweite Ticketphase der ABOUT POP 2022! Dabei kann man bei einem Preis von 23 Euro (inkl. aller Gebühren) statt 32 Euro (ermäßigt: 18 Euro) noch bis Ende April bares Geld sparen. Ideal für alle, die schon jetzt ein Stückchen Vorfreude auf die vierte ABOUT POP am 23. Juli im Wizemann in Händen halten wollen.

Bis zum Ende der „Phase 2“ am 30. April, in denen dieses Angebot gilt, werden weitere Informationen zum Programm und den Live-Acts bekannt gegeben. Ebenfalls sind ab sofort die ermäßigten Ticketpreise für Menschen, die sich den Standardpreis nicht leisten können, Studierende, Auszubildende sowie Menschen mit einem B im Ausweis (Begleitpersonen erhalten kostenfreien Zutritt), verfügbar. Diese Tickets kosten 18 Euro (inkl. aller Gebühren) und sind bis zur Konferenz durchgängig verfügbar (solange der Vorrat reicht).

Erhältlich sind alle Tickets über den Ticketanbieter Love Your Artist:
<https://aboutpop.loveyourartist.store/de/>

Mehr Räume, mehr Workshops, mehr Netzwerkmöglichkeiten und der abendliche Wechsel von Konferenz- zu Festivalfokus mit nationalen und internationalen Acts machen die vierte ABOUT POP zu einem noch größeren Highlight für die regionale und nationale Musikbranche.

Folgende Programmpunkte der Konferenz wurden neu bekanntgegeben:

Mo Money, mo Problems - How to survive as a pop artist: Ein Panel mit verschiedenen Musiker:innen rund um das Thema, was Menschen heute noch dazu bewegt, beruflich Teil der Branche zu sein.

Jugend - Pop - Kultur - Das Recht auf Stadt: Eine Keynote zum gleichnamigen Buch mit anschließendem Panel über die Ecken und Kanten der Jugendkultur in der Stadtgesellschaft

Play, Pause, Repeat – eine Kooperation mit der Playtime: Um die Magie eines Albums mit voller Wucht zu spüren, stellen die Macher der Playtime in wechselnden Locations Künstler:innen und ihr Werk vor. Dabei wird der Fokus auf intensives Hören am Stück gelegt. Bei der ABOUT

POP wird das Konzept auf das Buch „Play, Pause, repeat“ von Tobi Müller mit dem Autor selbst projiziert.

Nachhaltigkeit im Nachtleben: Auch in 2022 wird die ABOUT NIGHT mit verschiedenen Panels, Keynote und Workshops Teil des Programms sein. Organisiert werden diese Programmpunkte (wie auch die zur Nachhaltigkeit im Nachtleben) von der Koordinierungsstelle Nachtleben für Stuttgart und die Region – gemeinsam mit verschiedenen Akteur:innen der bundesweiten Clubszene

1,2,3,4...Give peace a chance: Dieses Panel stellt wichtige aktuelle Fragen: Gibt es im Lichte des Krieges in der Ukraine eine Renaissance dieses wichtigen Antikriegstopos in der Pop-Kultur? Inwieweit kann Pop-Kultur als Initiator und Multiplikator antibellizistischer Tendenzen dienen?

Folgende Acts sind bereits bestätigt (in alphabetischer Reihenfolge):

Brenda Blitz (Retro-Pop / Berlin)

Seit 2019 sorgt die Wave Pop-Newcomerin in einem Meer aus Synthies für die richtige Sauerstoffzufuhr durch ihre smarten Lines. Nach Veröffentlichung ihrer ersten selbstproduzierten EP "Unendliche Weiten" im Februar 2021 folgte im November die Remix-EP "Küss Mich", die drei ihrer bereits veröffentlichten Songs ("Rote Lederjacke", „Durchsichtig“ und „Küss Mich“) in einem neuen, tanzbaren Gewand zeigt. Jeder dieser Club-Remixe wurde von anderen jungen, talentierten und vor allem auch von weiblichen Producern produziert. Damit zeigt diese EP nicht nur Brendas Leidenschaft für Tanz, sondern auch einmal mehr – wie in allem, was Brenda tut – female Power! Auch 2022 wird einige Überraschungen bereithalten, denn Brenda arbeitet aktuell mit ihrem Produzenten Nick Höser schon an ihrer nächsten EP, bei der ABOUT POP 2022 wird sie den Tag mit einem Mini-Konzert eröffnen.

Ebow (Hip Hop / Wien)

Die Welt steht still, zerbricht in zwei Teile: „Canê“ heißt das am 18.03.2022 erschienene vierte Studioalbum der Rapperin Ebow, ein kurdisches Wort für „Liebling“, oder auch „Seele“. Mit ihrem neuen Album geht Ebow nicht nur back to the roots, representing München-Giesing und Free Kurdistan – sie geht den widersprüchlichen Sehnsüchten auf den Grund, die unsere Zeit in sich birgt. Schnelle Autos und politischer Kampf. Schüchterne Flirts und die ewige Suche nach Trouble. Prada Bags und Protest. Ebow muss sich kein Alter Ego zulegen, um Ambivalenzen zu verbergen, sie hält sie aus. Dass Ebow eine begnadete Songwriterin ist, wie es sie im Deutschap kein zweites Mal gibt, sollte spätestens seitdem melancholischen Sommerhit „Wetter“ (2018) oder der Anti-Cop-Hymne „Feuerzeug“ (2020) klar sein.

Gewalt (Noise-Rock / Berlin)

Die Ausnahmeerscheinung Gewalt kommt im Frühjahr 2022 auf Tour. Von Hamburg bis

Laibach zerreißen Stroboskope, Maschinen-Beats, klirrende Gitarren und sinistre Bass-Riffs die Dunkelheit der Clubs. Es wird ohren- und seelenbetäubend – wie auf dem gefeierten, verdammten Debütalbum "Paradies"! Auf zum Tanz, zum Schrei, zur Katharsis in dieser elendigen Zeit! Erkenntnis und wilde Raserei sind garantiert.

Der Spiegel kürte "Paradies" zu einem Album des Jahres 2021, Andreas Borcholte befand dazu: "die vielleicht wirkmächtigste deutsche Rockplatte des Jahres". Experten? Der ganze Kram vergeht! Nur der Moment zählt, die Bühne – im Rauschen der Verstärker, wenn die Leiber zucken.

Lostboi Lino (Indie Rap / Stuttgart)

Here we are now, entertain uns! Aufgewachsen auf dem Land und geflüchtet in die Stadt. Fast verloren gegangen aber wiedergefunden. Lostboi Lino trägt seine Narben als Tattoos auf seiner Haut. Seine Stimme sucht sich zwischen Rap, Indie und Grunge den Weg in dein Herz. Lostboi Lino erzählt von sich und spricht doch für viele. Aufgewachsen in den Vororten dieser Welt, in welchen alles in Ordnung zu sein schien. Aber manchmal passieren Dinge, die eigentlich nicht möglich sind. Wenn der eigene Bruder sich das Leben nimmt und plötzlich nicht mehr da ist, gerät alles außer Kontrolle. Als Scheidungskind auf der Suche nach einem Zuhause, war Musik wahrscheinlich der einzige Ort, an dem Lostboi Lino sich nicht verloren fühlte. Mit seiner markanten Stimme und seinem dreckig-melancholischem Sound singt er Hymnen für eine verlorene Generation, die auf der Suche nach ihrem Platz ist.

School Of Zuversicht (Indie, Pop / Hamburg)

Der Sound ist zeitgenössisch und zugleich zeitlos. Produziert wurden die Stücke unter anderem mit Carsten »Erobique« Meyer, der seine elektronischen Maschinen in fühlende Wesen verwandeln kann. Aber auch mit Joachim »Jojo« Schütz, der sein Ego irgendwann, vielleicht 1991, in Stuttgart am Bahnhof vergessen hat, dessen Leben und Musik glücklicherweise nie eine starre Form gefunden haben. Für weit mehr als ein Leben, hat DJ Patex mit Knarf Rellöm musiziert, er ist selbstredend mit von der Partie wie Richard Schulenburg, Ruth May, Tillamanda, der Audiolith-Frührentner Plemo, Manuel Scuzzo, Frau Kraushaar und eine Reminiszenz an Lana del Rey. Heraus kommt Musik, die hinter den Hügel blickt. Dorthin, wo uns allen Flügel wachsen — kurzum: DISCO! Und während wir mit den Hüften wackeln, stellen wir uns der Komplexität unserer Existenz. Wir sind schließlich nicht zum Spaß hier – oder doch?

Alle aktuellen Infos zur ABOUT POP: <https://aboutpop.de>

ABOUT POP Newsletter abonnieren: <https://aboutpop.de/newsletter>

Bild- und Pressematerial zu allen bisher bestätigten Acts sind im ABOUT POP Presskit unter folgendem Link zu finden:

<https://drive.google.com/drive/folders/11n40BfvGQvT1C9fVTUzdtT8pGXgJ1IC?usp=sharing>

Für Fragen steht ihnen Amelie Köppl gerne per E-Mail an amelie.koepl@region-stuttgart.de zur Verfügung.